

STATISTISCHE BERICHTE



EG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/570

Erschienen am 27. Januar 1960

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)
in der Zeit vom 8. bis zum 15. Januar 1960

Die Preiserhebungen zum 15. Januar 1960 in den Landeshauptstädten ergaben bei den zur kurzfristigen Preisbeobachtung ausgewählten 15 Nahrungsmitteln gegenüber dem 8. Januar 1960 in 10 vH aller Meldungen höhere, in 14 vH niedrigere und in 76 vH unveränderte Preise.

Im allgemeinen war die Preisbewegung bei den erfaßten Waren, die von Preisänderungen betroffen wurden, gegenläufig. So wurde Rindfleisch zum Kochen in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 0,9 bzw. 2,3 vH teurer, in drei weiteren Städten (darunter eine norddeutsche Stadt) um 0,2 bis 2,0 vH billiger. Bei Schweinekotelett zogen die Preise in drei norddeutschen Städten um 1,1 bis 1,5 vH an, wogegen sie in je zwei nord- und süddeutschen Städten um 0,3 bis 1,9 vH nachgaben. Schweinebauchfleisch verteuerte sich in einer norddeutschen Stadt um 1,3 vH; demgegenüber zeigten sich in drei Städten (darunter eine norddeutsche Stadt) um 0,7 bis 1,2 vH nachlassende Preise. Bei Butter ergaben sich noch in vier norddeutschen Städten Preisabschläge im Ausmaß von 0,6 bis 2,5 vH, während von zwei süddeutschen Städten ein leichter Preisanstieg (jeweils + 0,1 vH) gemeldet wurde. Eier wurden in drei Städten um 5,0 bis 5,6 vH teurer; in zwei Städten gingen sie um 15,0 bzw. 5,6 vH im Preis zurück. Die bei Weizengrieß, Rinderschmorfleisch, Schweineschmalz, Speiseöl sowie Margarine (Spitzensorte) ausgewiesenen durchschnittlichen Preisveränderungen beruhen auf den Meldungen von jeweils einer Stadt.

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

1
3 M 6 b

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise"
unter der Nr. M I 2 - S

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten (ohne Saarbrücken und Berlin)

W a r e	Stand						Veränderung ²⁾ 15.1.1960 gegenüber dem 8.1.1960
	Jan. ¹⁾ 1959	4.12.	11.12.	18.12.	8.1.	15.1.	
		1959			1960		
	15. Juni 1950 = 100						
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
R 1370 und W 1600 ³⁾	163,8	163,9	163,9	163,9	163,9	163,9	-
Weizenmehl, Type 550	156,9	156,6	156,6	156,6	156,6	156,6	-
Weizengrieß	170,3	173,5	173,5	173,5	174,2	174,4	+ 0,1
Schnitt- oder Bandnudeln ..	124,3	124,6	124,6	124,6	125,3	125,3	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	145,2	146,4	145,7	145,8	146,0	146,0	- 0,1
Rindfleisch, Schmorfleisch.	162,8	169,4	168,0	167,3	168,2	167,9	- 0,1
Schweinefleisch, Kotelett..	159,8	165,9	164,1	164,3	162,6	162,5	- 0,0
Schweinefleisch, Bauch	123,1	125,2	123,2	123,4	123,3	123,1	- 0,2
Deutsche Markenbutter	131,1	134,6	130,9	129,0	127,1	126,3	- 0,6
Schweineschmalz, inländ. ..	87,2	83,6	83,1	83,8	84,1	83,8	- 0,4
Speiseöl	83,8	82,7	82,6	82,5	82,3	82,0	- 0,3
Margarine, Spitzensorte ...	83,7	89,8	89,8	89,8	89,8	90,2	+ 0,4
Eier	102,8	121,9	118,2	116,2	99,0	98,4	- 0,5

1) Durchschnitt von fünf Stichtagen.- 2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 3) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); dieses Brot war als "Konsumbrot" von der Brotpreiserhöhung zwischen Juni und August 1950 ausgenommen.